

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 53.

Dresden, am 11. December

1872.

Dreihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 2. December 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 653—661. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation
über das königl. Decret, den Entwurf einer revidirten
Landgemeindeordnung (§§ 1 bis 97). — Feststellung der
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 10 Uhr
15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers
von Kostitz-Wallwitz und des Herrn königl. Commis-
sars Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesen-
heit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz
zu nehmen. — Ich eröffne die Sitzung. Herr Secretär
Lühr wird den Vortrag aus der Registrande beginnen.

(Nr. 653.) Bericht der außerordentlichen Deputation
der Ersten Kammer über das allerhöchste Decret Nr. 34,
den Entwurf eines Gesetzes über das Verfahren in Ver-
waltungsstrafsachen betreffend.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf eine
der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 654.) Der Kaufmann Otto Seebe zu Dresden
übersendet behufs der Vertheilung eine Anzahl Druck-
exemplare seiner Petition um Concessionsertheilung zu
einer von ihm projectirten Eisenbahn auf dem rechten
Elbufer von Dresden nach Zetschen.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 655.) Die Superintendentur der Ephorie Chem-

nitz überreicht eine Petition einer Anzahl Geistlichen, die
künftige Stellung der Kirche und der Geistlichen zur
Schule betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die Zweite Kammer
abzugeben, in welcher demnächst anderweiter Bericht über
das Volksschulgesetz erstattet werden wird.

(Nr. 656.) Gesuch des Eisenbahnbaucomités der
Städte Roßwein und Lommassch um Concessionsertheilung
zum Bau einer Verbindungsbahn zwischen Roßwein und
Kreyßa.

Präsident von Zehmen: An die Zweite Kammer ab-
zugeben.

(Nr. 657.) Anschließerkklärung des Kirchenvorstands
zu Burkersdorf und Schlegel,

(Nr. 658.) Dergleichen des Kirchenvorstands zu Ber-
thelsdorf,

(Nr. 659.) Dergleichen des Kirchenvorstands zu Neu-
nersdorf,

(Nr. 660.) Dergleichen des Kirchenvorstands zu Groß-
postwitz,

(Nr. 661.) Dergleichen des Kirchenvorstands zu Hoch-
kirch

an die Petition des Kirchenvorstands zu Ebers-
bach zc. um Wegfall des durch die Gerichtsämter
zu erhebenden Gebührensatzes für Leitung der
Verwaltung der Kirchenärare.

Präsident von Zehmen: Diese gesammten Er-
klärungen sind an die vierte Deputation abzugeben.

Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrande
und entschuldigt haben sich für heute Geh. Hofrath Dr.
Heinze wegen Amtsgeschäften und Herr von Posern wegen
Unwohlsein.

Wir können hiermit zur heutigen Tagesordnung über-
gehen, zur Erstattung des Berichts der außerordent-
lichen Deputation über das königl. Decret
Nr. 21, den Entwurf einer revidirten Land-